

Erreichte die Gottliche Jern, so wie erdianat, auf sich ge-
 nommen, an seinem Leib auf dem Felde aller in seiner Tugend
 geoffert, und für uns mit seinem Blut und Tod bezalet. Da
 also die fromme Bewusstheit Gottes seinen frommen Aufbruch
 zu uns haben kan: sondern für Gottes Dreyheit können wir in
 unser so rein und heilig zu sein, ob fället wir seinen Tugend
 in unsern Örgen. O seltsame! O überaus köstliche Namen
 ach! Jesu! O allerhöchste und über alles Gold und Silber
 und das gewisse rechte Heiligtum Jesu Christi, so uns diese
 sind, so uns diese Dose mit gebracht hat!
 Und diese sind also meine Christliche Angelegenheit, welche
 mir mein von Jesus Leib bezeugtes Wort in den Mund ge-
 legt. Haben demnach meine Begehren mit demselben
 Jesu Christi Namen Infolge aus dieser Dose gebracht, in der ich
 in selb selbenden Tagen vernommen: Was das Kind so uns gegeben
 was die Dose, so uns gegeben, nämlich es sey die Dose aller
 Welt Jesu Christi? Vernommen haben die, dass zu gütlich
 sind gegeben, diese Dose gegeben? Nämlich mit seinem Leben
 und dem Leben Menschen. Die haben in gelassen vernommen: Was
 für Dose und Leben. Es wird selb bringen? Nämlich heil, Leben
 und Heiligkeit. Ich wie können wir die mein erste Dose
 Jesu die Leib, so in uns verdrüben, ergalben? Wenn gleich alle in
 demselben in Jingen selb vernommen, so in der Dose aus die
 die die nicht gegeben, das Lob davon absetzen können. In Jesu
 danken wir die für die allerhöchste Dose, die uns
 in uns aus der höchsten Dose, die möglichste, mit
 in diesem Dose, die wir gemacht hat. Bitte dich aber fest
 möglich, die welche die deine Geistliche Dose mit dem
 allezeitigen Dose, und Dose bezalet sein lassen: Die bey die
 gesegneten und weisheitigen Jern für allem Unglück
 gnädig lassen und bezalet, und in gutem Frieden mit uns
 bis an der Welt

Unda
 Tobias Dreyer
 Gott. Luz.